Die Kirche

Ich sitze am Schreibtisch. Und weiß nicht mehr was ich sagen soll. Und denke an meine Kirche. Und denke an die Sprache. Und betrete sie noch einmal. Und sehe, die Liebe sitzt allein. Und sehe, das Denken sitzt allein. Und sehe, das Wissen sitzt allein. Und gehe zur Liebe. Und weiß: "Ich wollte nur das Beste!" Aber ich habe sie allein gelassen. Und gehe zum Denken. Und weiß: "Ich wollte das Richtige!" Aber ich habe an das Falsche geglaubt. Und gehe zum Wissen. Und weiß: "Ich wollte nur das Wahre!" Aber ich hatte die falschen Ziele. Und dann denke ich neu über Gott nach. Und die Liebe kommt zu mir. Und das Denken kommt zu mir. Und das Wissen kommt zu mir. Und der Mensch ist wieder der Freund. Und das Leben beginnt neu!

Ich sitze am Schreibtisch. Und weiß nicht mehr was ich sagen soll. Und denke an meine Kirche. Und denke an die Sprache. Und betrete sie noch einmal. Und sehe, die Wahrheit sitzt allein. Und sehe, die Kunst sitzt allein. Und sehe, das Wunder sitzt allein. Und gehe zur Wahrheit. Und weiß: "Ich wollte immer die Macht!" Aber ich habe sie nicht richtig gesehen. Und gehe zur Kunst. Und weiß: "Ich wollte nur das Klügste!" Aber nie etwas mit anderen teilen. Und gehe zum Wunder. Und weiß: "Ich wollte nur die Siege!" Aber ich habe nur an mich gedacht. Und dann, denke ich neu über Gott nach. Und die Wahrheit kommt zu mir. Und die Kunst kommt zu mir. Und das Wunder kommt zu mir. Und die Welt ist wieder der Freund. Und das Leben beginnt neu!

Ich sitze am Schreibtisch. Und weiß nicht mehr was ich sagen soll. Und denke an meine Kirche. Und denke an die Sprache. Und ich lade Dich ein. Komme mit mir. Lass uns über die Menschen reden. Und über die Liebe. Und über das Glück und die Wahrheit. Und die wahre Kirche finden. Die Heimat von Gott. Mit den Worten die Zauberer werden. Mit den Worten die Freunde finden. Mit den Worten die Siege kennen. Um dann das Leben neu zu sehen. Um dann die Tage neu zu sehen. Um dann die Menschen neu zu sehen. Und durch die Welt zu gehen. Und die wahre Liebe zu besitzen. Die Worte die Licht sind. In den finstersten Ecken. In der schwärzsten Nacht. In den dunkelsten Tagen. Immer mit allem Leben. Immer an unserer Seite!

(C)Klaus Lutz

Ps. Am 21.5.2017 um 17:05 Uhr verfasst!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)